

Neue Serie

Was macht eigentlich ... ?

Die Corona-Pandemie hat vieles verändert, viele Aktivitäten liegen auf Eis, etablierte Veranstaltungen von engagierten Menschen, Vereinen und Institutionen, die das Leben im Stadtbezirk lebenswert machen, sind ausgefallen und auf unbestimmte Zeit verschoben. Was machen diese Menschen, die bis-

her Veranstaltungen geplant und organisiert haben? Wie verbringen sie diese außergewöhnliche Zeit? Nutzen sie die „verordnete“ Zwangspause für neue Aktivitäten und planen für später? In unserer neuen Serie „Was macht eigentlich...? fragen wir nach, schauen hinter die Kulissen und entdecken unendlich viel Engagement und viele Ideen.

Was macht eigentlich ... Cantadonna?

Ein Chor im zweiten Lockdown – eine schwierige Vorstellung, wo doch das Chorleben vom Treffen mit gemeinsamen Gesang lebt. Aber: 50 Frauen geben nicht auf! Zu Beginn der Einschränkungen zeigten sich alle sehr hoffnungsvoll, in wenigen Wochen wieder singen zu können. Das Auf und Ab der Regelungen war dabei für alle sehr anstrengend. Der Proberaum in Heepen konnte nicht mehr genutzt werden, Hygienekonzepte wurden notwendig. All das war eine große Herausforderung für den Chor.

Aber: eine starke Gemeinschaft lässt sich nicht so schnell unterkriegen. Mit viel Energie suchten Vorstand und Chorleitung nach Möglichkeiten, jeweils an die gerade geltenden Regeln angepasst etwas zu tun. So wurden die Proben im Sommer bis in den Herbst in kleinen Gruppen mit viel Abstand an einen anderen Ort verlegt, Konzepte geschrieben, Zollstöcke ausgepackt und Sitzpläne geschrieben. „Auch haben wir die zur Verfügung stehende Technik genutzt, um über verschiedene Netzwerke



in diesen Monaten in Kontakt zu bleiben. Dabei halfen auch kleine Aktionen wie eine persönlich beschriebene, analog versendete Grußkarte mit dem aktuellen Chorfoto zum Aufstellen oder nun im Dezember ein täglich digital verschicktes Adventskalendertürchen in Form einer selbst aufgenommenen kleinen Nikolausgeschichte oder eines Gedichtes, Videos oder erprobten Back-Rezeptes“, beschreibt Chorleiterin Birgitt C. Kordak.

Im zweiten Lockdown liege aller Augenmerk darauf, neben den digitalen Proben mit vielfältigen verschiedenen Möglichkeiten, in Kontakt zu bleiben und dabei sowohl den gemeinsamen Gesang als auch die gelebte Gemeinschaft immer wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Bislang mit Erfolg. Der Chor ist nach wie vor aktiv, wenn auch nicht nach außen sichtbar. „Eini-

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen	ALDINGO
Umzüge <i>Alles aus einer Hand!</i>	Ingo Hannemann Holbeinstraße 14 a 33615 Bielefeld Telefon: 05 21-9 82 47 50 Mobil: 01 74-3 81 08 80 E-Mail: ingohnnmnn@aol.com

timpe.

Sanitär- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb
 Ralf + Olaf Timpe GbR Tel.: 05 21-30 44 114
 Muerfeldstraße 32 Fax: 05 21-30 44 115
 D-33719 Bielefeld e-mail: s.h.timpe@t-online.de



- Ursachenanalyse
- Beratung
- Keller- und Mauerabdichtung

Fachbetrieb für Sanierung & Werterhaltung
Dipl. Ing. Hermann Schoon

Thomas-Mann-Str.16 33719 Bielefeld
Tel.: 0521-30 45 776 Mobil 0172 19 59 421



Der Heeper Frauenchor Cantadonna ist zurzeit in der Öffentlichkeit nicht zu sehen. Die Frauen sind jedoch nach wie vor aktiv

ge Frauen haben den Chor verlassen – dies geschah jedoch aus persönlichen Gründen. Und einige Frauen sind auch in dieser Zeit neu zu uns gestoßen. Das stärkt uns in der Hoffnung, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam schaffen können und uns danach mit noch mehr Freude treffen werden.

Die erste gemeinsame Probe wird ein Fest!“, blickt die Chorleiterin optimistisch in die Zukunft.

Frauenchor Cantadonna

Unter dem Namen Cantadonna tritt der Heeper Chor seit 2015 auf. In dem Jahr fand eine Neuausrichtung des 1997 in Altenhagen gegründeten Chors statt. Seit dieser Zeit leitet Birgitt C. Kordak, die über ein abgeschlossenes Musik-Studium verfügt, den Heeper Frauenchor, in dem

etwa 50 Sängerinnen im Alter zwischen 25 und 70 Jahren aktiv sind. Unter dem Motto: „Es wird ernsthaft geübt und mit viel Spaß gesungen“ studieren die Frauen in den Chorproben Lieder vielfältigster Stilrichtungen ein – größtenteils mit Klavierbegleitung. Das Repertoire umfasst Film- und Musical-Hits, neue und alte Kirchenlieder, aktuelle Chart-songs und bewährte Evergreens. Über die Chorproben und Konzerte hinaus gibt es weitere Aktivitäten wie regelmäßige Probenstage und Workshops, gesellige „Stammtische“ und Chorwochenenden – selbstverständlich nicht in der aktuellen Corona-Pandemie.

Weitere Informationen:
www.cantadonna.de

130 JAHRE

BESTATTUNGSINSTITUT SEIT 1889

Paul Moshage

Inhaber: Anja und Manuela Moshage



*Seit Kurzem unser 2. Standort
nur mit telefonischer Absprache:
Alter Postweg 38, 33719 Bielefeld
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
ein gesundes Jahr 2021!*

- Persönliche Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Drucksachen und Traueranzeigen
- Individuelle Trauerreden
- Beratung zur Bestattungsvorsorge ...

POTSDAMER STRASSE 75 · 33719 BIELEFELD (HEEPEN)
TELEFON (05 21) 33 18 28